

Protokoll

der Sitzung der Mitglieder des Fakultätsrats der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät –
öffentlicher Teil – am 27.1.2017

Vorsitzender: Dekan Prof. Dr. Daniel Zimmer
Ort: Sitzungszimmer der Fakultät
Protokollführerin: Gabriele Watzl
Anwesend: vgl. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Prof. Durner (Vertretung durch Prof. Shirvani), Herr Stefan Machatschke

Begrüßung

Der Dekan begrüßt alle Anwesenden und eröffnet mit dem Prodekan die Sitzung.

TOP 1 – Festlegung der Tagesordnung

Der Dekan schlägt als Erweiterung der Tagesordnung vor:

- 7 a) Prüfungsordnung für den Studiengang „Law and Economics“ (zuvor 7.)
- 7 b) Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft (StO 2015)

Der Dekan teilt mit, dass TOP 5 b) Lehrangelegenheiten Fachbereich Wirtschaftswissenschaften - Neufassung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Economics“ entfällt.

Beschluss: Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig beschlossen.

TOP 2 – Protokoll der Sitzung vom 18.11.2016 öffentlicher Teil

Das Protokoll vom 18.11.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 – Bericht des Dekans

Der Dekan berichtet über

- eine mögliche Verstetigung der „Kissinger-Professur“ zu Themen der Sicherheitspolitik. Das Verteidigungsministerium hat eine nochmalige befristete Förderung der auf Universitätsebene angesiedelten Professur in Aussicht gestellt. Das Rektorat zieht eine Verankerung der Professur in der Philosophischen Fakultät in Betracht.

- die Bestellung von Fakultätsgleichstellungsbeauftragten. Für den Rechtswissenschaftlichen Fachbereich wurden Frau Dr. Ulrike Dorn und als Stellvertreterinnen Frau Anne-Monika Avenarius, Frau Sabine Beck und Frau Isabelle von Kalm bestellt.
- das gute Ergebnis der Fakultät beim Abschneiden im Ranking der „Hochschulinitiative“ des Handelsblatt-Verlages: Bei einer unter Personalverantwortlichen durchgeführten Umfrage belegte der rechtswissenschaftliche Fachbereich Platz 6, der wirtschaftswissenschaftliche Platz 5 unter jeweils mehr als vierzig Universitäten.

Der Prodekan berichtet über

- die Bestellung der Fakultätsgleichstellungsbeauftragten für den Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereich mit der Nominierung von Frau Dr. Silke Kinzig.
- die Auszeichnung von Herrn Professor Dr. Christian Bayer mit einem ERC Consolidator Grant für sein Forschungsvorhaben „A Unified Framework of Business Cycles and Household Portfolios: Income Risks, Asset Liquidity, and Inequality“ (LiquidHouseCycle). Er wurde damit bereits zum zweiten Mal mit einem ERC Grant ausgezeichnet.
- den Beschluss des Bundeskabinetts im Dezember, dem Bundespräsidenten die Wiederberufung von Frau Professorin Dr. Isabel Schnabel für eine zweite Amtszeit (2017 bis 2022) vorzuschlagen.

TOP 4 – Lehrangelegenheiten Fachbereich Rechtswissenschaft

a) Lehraufträge

Der Dekan teilt mit, dass der gelistete Lehrauftrag für die Herren Eilert, Thonfeld und Wiegelmann zur Abhaltung der Vorlesung „Recht der Finanzmarktaufsicht“ in den SPB-Bereichen 2, 3 und 7 entfällt. Ebenso entfällt der Lehrauftrag an Herrn Prof. Stübinger zum „Rechtsphilosophischen Seminar“ im SPB 10.

Der von Herrn Prof. Dr. Matthias Lehmann beantragte neue Lehrauftrag für Herrn Prof. Dr. Sethe zur Abhaltung des „Seminars zum deutschen und schweizerischen Wirtschaftsrecht“ im SPB 5 soll unbesoldet erteilt werden.

Ergänzt wird die Liste der Lehraufträge um den Antrag von Herrn Prof. Dr. Martin Schermaier für einen besoldeten Lehrauftrag (Übernahme der Reisekosten) für Prof. Dr. Filippo Rainieri zur Abhaltung der Vorlesung „Europäisches Obligationenrecht“ im Schwerpunktbereich 5.

Für die beiden gelisteten unbesoldeten Lehraufträge von Herrn Prof. Dr. Moritz Brinkmann für Frau Dr. Francesca Mazza und Herrn Rechtsanwalt Dr. Torsten Lörcher wird die Liste dahin gehend konkretisiert, dass es sich bei der Vorlesung „Internationale Schiedsgerichtsbarkeit I“ in den Schwerpunktbereichen 1, 5 und 8 um eine Lehrveranstaltung mit insgesamt 2 SWS handelt.

Beschluss: Die Liste der Lehraufträge wird mit den genannten Änderungen einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

b) Prüfungsberechtigung der wissenschaftlichen Mitarbeiter

Der Dekan verweist auf die Tischvorlage „Wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Prüfungsberechtigung“.

Beschluss: Die Liste wird einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

TOP 5 – Lehrangelegenheiten Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

a) Lehraufträge

Die Erteilung der Lehraufträge soll gemäß der als Anlage zu den Sitzungen übersandten Übersicht erfolgen.

Beschluss: Die Liste der Lehraufträge wird einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

b) Neufassung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Economics“

Der Prodekan informiert, dass eine Modifikation der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Economics“ erforderlich ist und somit erst zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen werden kann. Daher entfällt dieser Tagungsordnungspunkt.

TOP 6 – Tenure-Track-Ordnung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät

Der Dekan und der Prodekan verweisen auf die im Vorfeld elektronisch versandten Ordnungen der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn zum Tenure-Track-Verfahren.

Es werden keine Nachfragen gestellt. Eine Diskussion findet nicht statt.

Beschluss: Die Ordnung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn zum Tenure-Track-Verfahren und zur Zwischenevaluation von Juniorprofessoren des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs und die Ordnung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn zum Tenure-Track-Verfahren und zur Evaluation von Juniorprofessoren des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs werden einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

TOP 7 a) – Prüfungsordnung für den Studiengang „Law and Economics“

Der Dekan verweist auf die als Anlage zu den Sitzungen versandte Prüfungsordnung für den Studiengang „Law and Economics“ und die beiden Tischvorlagen zum Studienverlaufsplan und berichtet, dass der Studienbeirat der Fakultät auf seiner Sitzung am 23.1.2017 den Entwurf der neuen Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Law & Economics einstimmig angenommen hat.

Herr David Poth macht darauf aufmerksam, dass im neuen Studienverlaufsplan für den „Freien Wahlpflichtbereich“ im fünften Fachsemester die „Mathematik B“ nicht gelistet ist. Der Dekan infor-

miert, dass es sich nicht um eine komplette Abbildung handelt und die gelisteten Übersichtsfächer bewusst nicht abschließend sind. Er dankt Herrn Poth für den Hinweis und bittet alle Anwesenden, weitere Bedenken als wichtige Beratungspunkte direkt an Frau Avenarius (abwesend in dieser Sitzung) weiterzuleiten.

Beschluss: Die Prüfungsordnung für den Studiengang „Law and Economics“ wird einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

TOP 7 b) – Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft (StO 2015)

Der Dekan verweist auf die Tischvorlage „Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft (StO 2015) der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn“.

Er berichtet, dass der Studienbeirat der Fakultät auf seiner Sitzung am 23.1.2017 die Änderung des Studienplans (Verlegung des Proseminars in das vierte Fachstudiensemester, Verlegung der Vorlesungen Verwaltungsprozessrecht in das dritte Fachstudiensemester und der Vorlesung Staatsrecht III in das vierte Fachstudiensemester) einstimmig angenommen hat. Er teilt ferner mit, dass Herr Prof. Dr. Martin Böse in der vergangenen Woche die Änderungen mit der Universitätsverwaltung (Abteilung 9.1.) abgestimmt hat. Auch die Mitglieder der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät haben in ihrer heutigen Sitzung vom 27.1.2017 die Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft (StO 2015) einhellig befürwortet. Der Dekan bittet den Fakultätsrat um Billigung und Beschluss:

Beschluss: Die Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft (StO 2015) wird einstimmig und ohne Enthaltung beschlossen.

TOP 8 – Cotutelle Bonn-Universidad Pablo de Olavide (Sevilla)

Der Dekan erläutert die Tischvorlage „Vereinbarung über Internationale Zusammenarbeit zwischen der Universität Pablo de Olavide und der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn“. Der Promotionsvereinbarung wurde in der Sitzung der Auslandskommission des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs am 25.1.2017 zugestimmt. Der Promotionsausschuss hat der vorliegenden Vereinbarung ebenfalls zugestimmt. Auch die Mitglieder der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät haben in ihrer heutigen Sitzung am 27.1.2017 diese Promotionsvereinbarung einhellig befürwortet.

Beschluss: Die Vereinbarung über Internationale Zusammenarbeit zwischen der Universität Pablo de Olavide und der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

TOP 9 – Begehung Graduiertenkolleg und SFB

Der Prodekan berichtet zum Graduiertenkolleg und dankt insbesondere Kollegen Bayer für die Betreuung bei der Begehung, die am 13. Januar stattgefunden hat.

Der Prodekan berichtet über die bevorstehende Begehung des beantragten Sonderforschungsbereichs Transregio „Ökonomische Perspektiven auf gesellschaftliche Herausforderungen: Chancengleichheit, Marktregulierung und Finanzstabilität“ (Leitung: Prof. Dr. Sven Rady).

TOP 10 – Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Bonn, den 27.1.2017

gez. Prof. Dr. Daniel Zimmer
(Dekan)

gez. Gabriele Watzl
(Protokollführerin)